

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: ANF/0771/2022
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 05.04.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Sandra Weegels, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO der Stv. Weegels vom 27.03.2022 - Baumfällungen -

Anfrage:

„In den vergangenen Wochen wurden in der Wieseckau 37 Pappeln, im Innenstadtbereich eine Rotbuche, eine Ulme sowie eine Kastanie und mehrere kleine Bäume Ecke Eichgärtenallee/Moltkestraße gefällt. **Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:**

1. Wie viel Laub- und Nadelbäume wurden seit 01.01.2022 in Gießen und seinen Stadtteilen gefällt?
2. Wie alt und wie hoch waren die Bäume und um welchen Stammumfang verfügten sie?
3. Aus welchem Grund wurden die oben aufgeführten Bäume jeweils gefällt? Bitte je Ort der Fällung um konkrete Mitteilung des Grundes / der Gründe.
4. Wurden bei den Bäumen Vitalitätsverluste festgestellt? Wenn ja, bei welchen? Wie kam es zu den Vitalitätsverlusten?
5. Welche Sachverständigen wurden im Vorfeld zu den Fällungen in Hinblick auf Überprüfung der Vitalität oder möglichen Baumpflegearbeiten hinzugezogen?
6. Welche Baumpflegearbeiten wurden im Jahr 2021 und bis heute durchgeführt?
7. Was wurde im Rahmen der Pflegearbeiten vorgenommen?
8. Wie kam die Entscheidung zustande, alle Bäume zu fällen?
9. Wenn es sich bei der Fällung um Maßnahmen zur Verkehrssicherung gehandelt hat, welche konkrete Gefährdung lag jeweils vor?
10. Gab es Beschwerden von Seiten der Bürger (Spaziergänger/Radfahrer) bezüglich der Pappeln in der Wieseckau und einhergehenden herabfallender oder herumliegender Äste? Falls ja, wie wurden die Beschwerden eingereicht und wie viele waren es?
11. Kam es im Jahr 2021 zu Zwischenfällen mit herunterstürzenden Ästen und umstürzenden Bäumen? Falls ja, bitte die einzelnen Zwischenfälle auflisten, insbesondere die möglichen Gründe wie z. B. Windschlag oder Vitalitätsverlust o. a.
12. Werden als Ausgleich für die am Radfahrweg (Martha-Mendel-Weg) bzw. in der Wieseckau gefällten Bäume in naher Zukunft neue Bäume gepflanzt? Falls ja, für wann ist damit zu rechnen?
13. Warum wurden die Gießener Bürger im Vorfeld nicht informiert?
14. Gab es Anfragen an die Stadt Gießen in Hinblick auf die Rodungsmaßnahmen? Wenn ja, wie viele?
15. Wie ist die Rodung von über 40 Bäumen im Kontext „Gießen 2035 Null“ zu rechtfertigen?

16. Falls keine Bäume als Ausgleich gepflanzt werden sollten, welche Ausgleichsmaßnahmen sind für den Ersatz dieser Bäume vorgesehen?
17. Wurden im Vorfeld zu der Rodung Rückzugsmöglichkeiten für Vögel, Insekten u.a. Tiere in den Bäumen bedacht? Falls ja, wie?
18. Die meisten Laubbäume in und um Gießen, in den Wäldern und Parks weisen Schädigungen in den Kronen auf. Mit wie viel Rodungsmaßnahmen muss hier in den nächsten Jahren gerechnet werden? Welche alternative Maßnahmen sind vorgesehen?
19. Ist die Fällung weiterer Laub- oder Nadelbäume vorgesehen? Wenn ja, wie viele, wo und warum?
20. Wie viele Bäume und welche Arten sollen im Jahr 2022 gepflanzt werden? Wo sollen diese gepflanzt werden? Wie hoch wurden die Kosten dafür angesetzt?“